

Jahresbericht Catch Up 2011



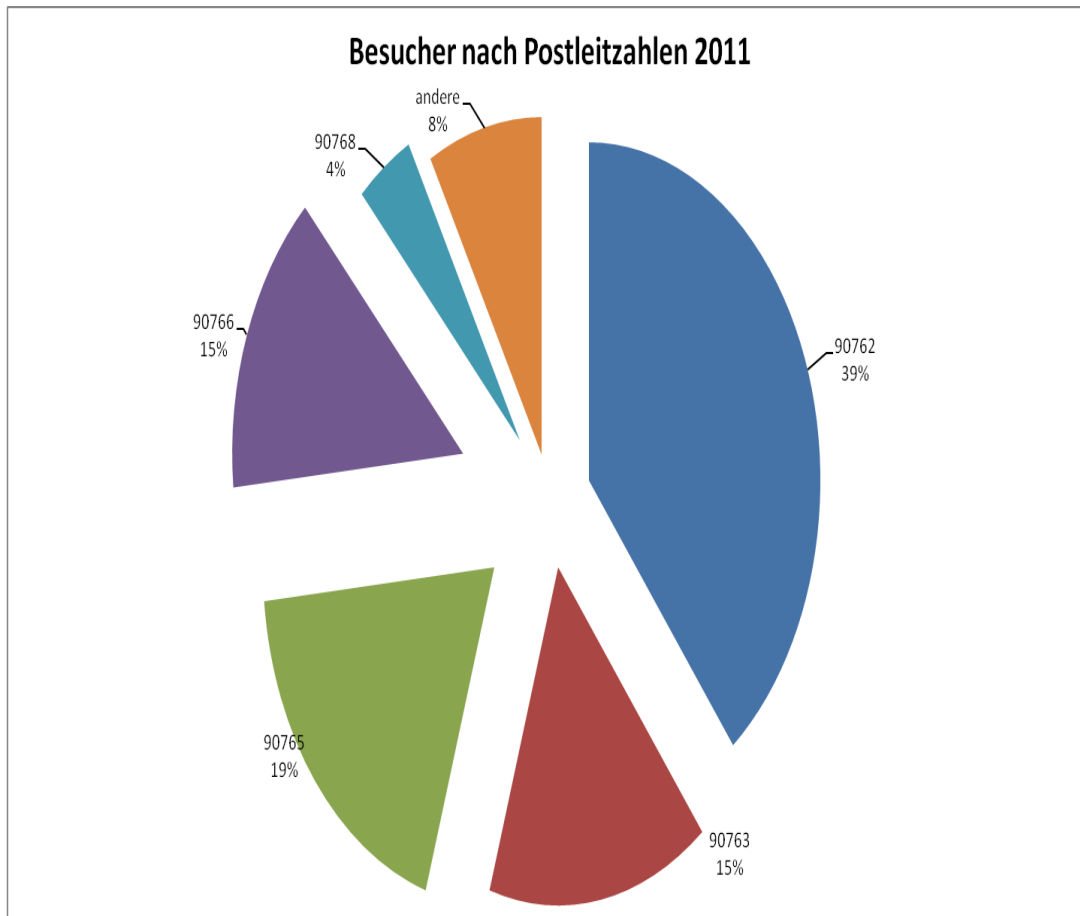
Kinder- und Jugendhaus CATCH UP
Kapellenstraße 47
90762 Fürth
Tel.:0911 747481
Fax:0911 8101440
catch-up-fue@nefkom.net
www.catch-up.fuerth.de

Swantje Schindehütte (Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin,
Antiaggressivitäts[®] - und Coolness[®]-Trainerin)
Christjan Böncker (Erzieher, Genderpädagoge in Ausbildung)

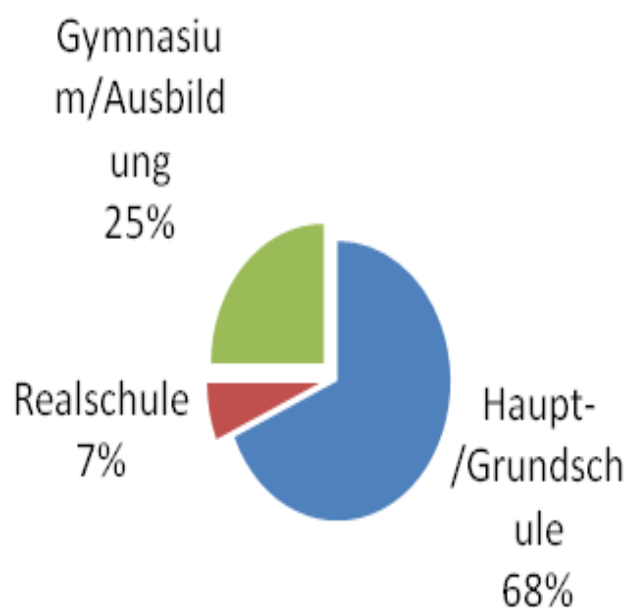
Öffnungszeiten:

Montag:	12:00-19:00 Uhr	Gruppentag/Einzel- und Gruppenberatung
Dienstag:	14:30-19:00 Uhr	
Mittwoch:	14:30-22:00 Uhr	
Donnerstag:	14.30-19:00 Uhr	
Freitag:	14:30-19:00 Uhr	Veranstaltungs- und Projekttag
Sa/So:	Aktionstage	

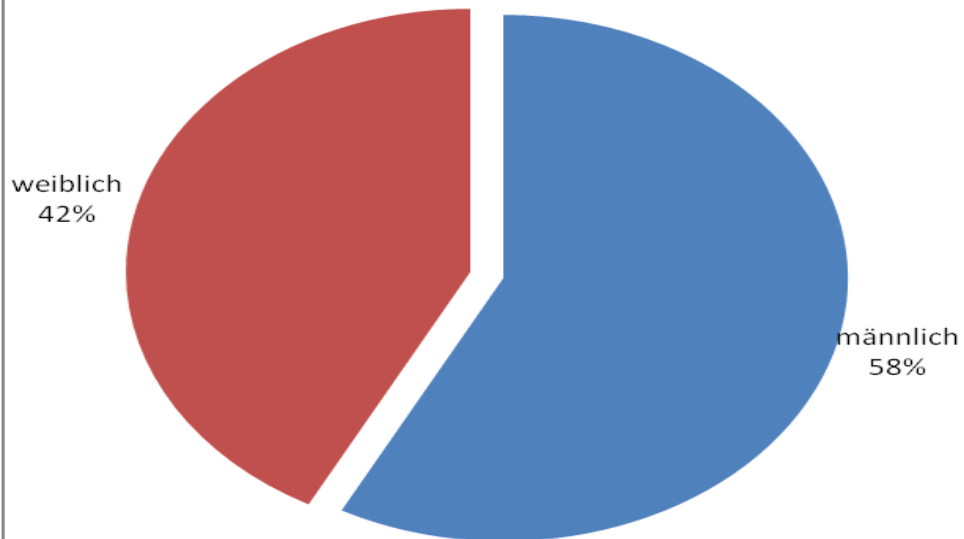
BesucherInnenstruktur:



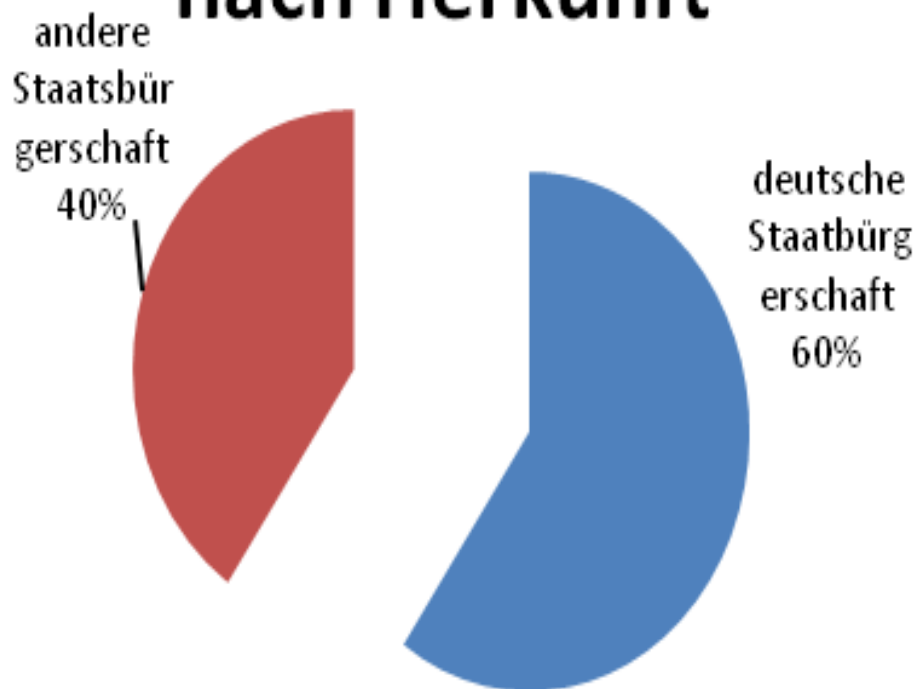
Bildungsgrad der BesucherInnen



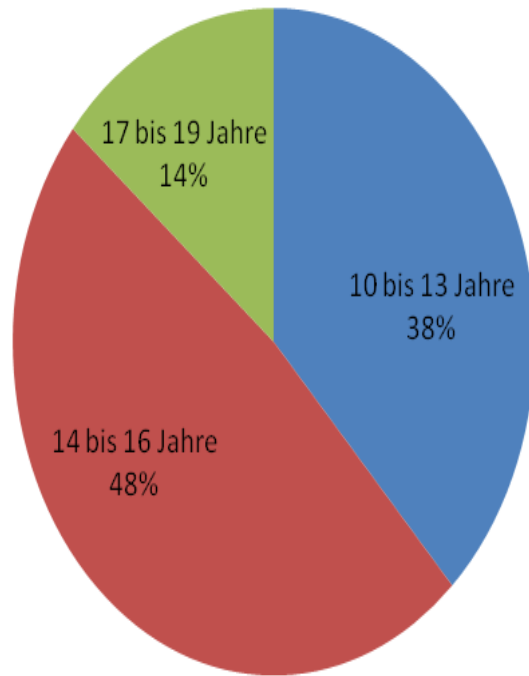
BesucherInnen nach Geschlecht



BesucherInnen nach Herkunft



Altersstruktur der BesucherInnen



Ziele und Schwerpunkte 2011:

Resultierend aus den Ergebnissen der Besucherstatistik, die zeigten, dass Angebote wie die „offene Tür“ vor Allem in Kombination mit gezielten Projekten großen Anklang finden, legte das Kinder- und Jugendhaus Catch Up für das Jahr 2011 folgende Arbeitsschwerpunkte fest:

Schwerpunkt 1:

Chancengleichheit durch Ausbau bildungsschichtübergreifender Projekte

Im vergangenen Jahr stellten wir uns der großen Herausforderung Projekte zu schaffen, die Jugendliche unabhängig von Geschlecht, Bildungsgrad oder Herkunft gleichermaßen ansprechen sollten. Wir machten es uns zur Aufgabe Menschen zusammen zu bringen, die im Alltag nur wenige Überschneidungspunkte haben. Hierbei war uns die gleichberechtigte Teilhabe und Mitgestaltung der Jugendlichen an den Projekten besonders wichtig.

Blitzkick: Das Catch Up plante ein schulübergreifendes Tischkickerturnier für 10- bis 16-jährige in Fürth. Das Turnier fand vom 14. bis zum 25. Februar auf den Schulhöfen der Dr.- G.- Schickedanz, Otto-Seeling, Leopold-Ullstein, Pestalozzi und am Heinrich-Schliemann-Gymnasium statt. Im Fokus standen dabei Spiel, Spaß und ein Miteinander der SchülerInnen, die sich untereinander messen konnten. „Hart aber Fairplay“ lautete das Motto des Projektes. In den Pausen wurde jeweils das beste Team der Schule ermittelt. Am Ende der Aktion stand das Finale gegen die SiegerInnen der anderen Schulen im Catch Up. Als Preis erhielten die Gewinner eine Klassenparty in den Räumen des Catch Up. Das Turnier war sehr erfolgreich, insgesamt nahmen 140 SchülerInnen aktiv auf den Schulhöfen teil. Pro Tag schauten zudem ca. 60-80 Jugendliche bei der Aktion zu. Während des Finales im Catch Up waren außerdem viele Eltern, Geschwister und Freunde anwesend.

Sarrazins Kinder- Eine Reise in die Hauptstadt meiner Heimat: Demokratie- und Toleranzziehung war das Hauptanliegen des durch „Fürther Vielfalt tut gut“ geförderten Projektes. Eigenständig planten Jugendliche eine Exkursion nach Berlin und führten sie selbst durch. Die Inhalte der Bildungsreise wurden in einem demokratischen Prozess abgestimmt. Demokratie wurde erlebbar, indem die Jugendlichen durch Einigung und Abstimmung gemeinsame Handlungspläne entwickelten. In regelmäßigen Gruppentreffen fand eine Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Interessen und Lebenswelten der Beteiligten statt.

different together- MULTICULTURAL CLUBING... ISRAELI YOUTH MEETS FÜRTH:

Am Samstag, den 23. 04. 2011 empfing das Kinder- und Jugendhaus Catch Up eine deutsch-israelische Jugendgruppe aus Afula und Ingelheim.

Nach dem Motto „Different together“ trafen sich die Jugendlichen unterschiedlicher Religionen (muslimisch, jüdisch, christlich) und Nationalitäten (israelisch, deutsch, türkisch, russisch).

Im Fokus stand der gemeinsame Austausch über Jugendkultur in Deutschland und Israel. Angeboten wurden verschiedene Workshops mit den im Catch Up verankerten Themenschwerpunkten HipHop, RAP und Skaten, die von den Jugendlichen selbst vorbereitet und durchgeführt wurden. Am Abend wurden die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse präsentiert und ein deutsch-israelisches Essen serviert. An dem Projekt haben über 40 Jugendliche teilgenommen.

Hallride- Die lange BMX- Nacht: Wir beobachteten, dass die BMX Szene in Fürth immer größer wird. Am 10. Dezember veranstaltete das Catch Up deswegen *Hallride*, eine lange BMX Nacht von 19:00 bis 24:00 Uhr in der Pegnitzturnhalle für alle BMX-FahrerInnen, die Lust auf einen Event der anderen Art hatten. Geboten wurde eine attraktive Alternative zu kommerziellen Großveranstaltungen mit freiem Eintritt und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. Ca. 150 BesucherInnen nahmen das umfangreiche Programm mit live DJing, einem Fahrradreparaturservice, Workshops und Wettbewerben in Anspruch.

Skatecontest Fürth: Bereits zum dritten Mal veranstalteten wir in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe einen stadtweiten Wettbewerb auf der nahegelegenen Skateanlage Lindenhain. In diesem Jahr kamen über 200 BesucherInnen aus ganz Mittelfranken. Der Skatecontest Fürth hat sich mittlerweile in der Szene etabliert und gehört im Großraum zu den beliebtesten Veranstaltungen seiner Art.

Schwerpunkt 2:
Erweiterung der Mädchenarbeit durch attraktive Angebote

In den letzten Jahren war der Anteil männlicher Jugendlicher, die Angebote des Catch Up wahrnahmen, stets höher als der Anteil weiblicher Jugendlicher. Die Auswertung unserer Besucherstatistik zeigte uns deutlich, dass Mädchen und Jungen unterschiedliche Angebotsformen nutzten. So schienen höherschwellige Projekte, im kreativen Bereich besonders ansprechend für die Zielgruppe weiblicher Besucher zu sein. Wir entschieden uns das Angebot in diesem Bereich auszubauen bzw. fortzuführen um den Anteil weiblicher Besucher zu erhöhen und entwickelten folgende Projekte:

GIRLS CAMP-Yes, we can!:

Vom 15. – 19.08. hieß es „Girls only!“ im Jugendhaus Catch Up, wo Mädels ab der 7. Klasse ganz unter sich sein konnten. Gemeinsam begaben sie sich auf eine außergewöhnliche Reise durch Raum & Zeit und konnten aus einer Vielzahl von Angeboten (z.B. Kreativwerkstatt, Fotolabor, Reporterinnen On Air, Küchenzaubereien) jeden Tag neu wählen. Mit viel Spaß, Action und einer aufregenden Abschlussparty inkl. Übernachtung wurden die Ferien zum Sommer-Erlebnis 2011!

After Work Swimming: Info- und Wellnesslounge zum Girls Day, eine Veranstaltung des Fürther Mädchenarbeitskreises im Fürther Mare.

Schwerpunkt 3:
Schulklassenprojekte zur Förderung der Sozialkompetenz und Berufsorientierung

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up engagierte sich 2011 im Projektverbund Startklar und weitete die Angebote für Schulklassen aus.

IDA- Sozialkompetenzseminare: „Ich, Du und die Anderen“ ist ein vom Catch Up konzipiertes Seminar zur Förderung der Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit für 7. Hauptschulklassen und hat im Jahr 2011 an drei verschiedenen Schulen stattgefunden. Es zielt auf den Erwerb und den Ausbau von Schlüsselqualifikationen ab. Mit Hilfe erlebnispädagogischer Übungen wurden Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit gefördert. Das Seminar sollte Grundlagen für die Anforderungen und Aufgaben der folgenden Schuljahre schaffen, die an die SchülerInnen, sowie an deren berufliche Orientierung gestellt werden.

Bewerbungsplanspiel: Im Jahr 2011 wurden mit dem Jugendmedienzentrum Connect insgesamt drei Projektwochen durchgeführt. Während der Projektwochen wurde ein Bewerbungsprozess in der Form einzelner Accesmentsequenzen simuliert. Bereits im Vorfeld bewarben sich die TeilnehmerInnen auf fiktive Stellenanzeigen. Im ersten Teil der Woche produzierten die TeilnehmerInnen Radiobeiträge und nahmen an einem schriftlichen Einstellungstest teil. Im zweiten Teil der Woche fand ein Praxistag mit kooperativen Aufgabenstellungen zu persönlichen und sozialen Kompetenzen statt. Die Projektwoche endete mit einem Vorstellungsgespräch und der Auswertung der gesamten Planspielwoche.

Schwerpunkt 4:
Verstärkung der Freizeitangebote in schulfreien Zeiten:

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up hat sich 2011 zum Ziel gesetzt Projekte und Öffnungszeiten in den schulfreien Zeiten auszuweiten, um Jugendlichen, denen es nicht möglich ist in den Ferien zu verreisen eine attraktive Alternative zu bieten. Wir erweiterten unsere Angebote im Rahmen des städtischen Ferienprogramms und führten viele Projekte an Wochenenden durch. Ein Teil der Angebote wurde zudem partizipativ mit älteren Jugendlichen entwickelt und eigenständig von ihnen durchgeführt.

Beschreibung OSTERFERIENPROGRAMM 2011

Objekte im Museum Es wird spannend... Zusammen erkunden wir das neue Museum! Mit Schnipseln aus Zeitungen, Briefen, Prospekten und vielen anderen Druckerzeugnissen hat der tschechische Künstler Jiří Kolář alltägliche Gegenstände in ganz besondere Objekte verwandelt. Nach der Erkundung werden wir in einem richtigen Atelier selbst zu KünstlerInnen und stellen kleine Objekte her, die jede/r mit nach Hause nehmen darf. Bitte große Plastiktüten für den Transport der Kunstwerke mitbringen.

<p>Ponyclub Wir fahren nach Günthersbühl auf den Pferdehof Rupprecht und treffen die Reitpädagogin des Ponyclubs Cordula Schmitt. Dort werden wir Islandponys kennen lernen, mit ihnen schmusen, sie putzen und fürs Reiten vorbereiten. Wir führen die Vierbeiner, wir reiten, machen gemeinsam Spiele und haben viel Spaß. Zum Abschluss versorgen und füttern wir die Ponys. (www.pferdehof-rupprecht.de)</p>
<p>Skatepark Würzburg Skateausflug im Rahmen des Kinder-Osterferienprogrammes: Skaten in einer Halle unabhängig vom Wetter. Es gibt Rails, Curbs und Ramps. Egal ob Slides, Fliptricks oder Grinds – Spaß ist garantiert. Im Preis inbegriffen sind der Eintritt und ein Essen im Fun Park. Mitbringen: Erfahrung, Skateboard, Knie- und Ellbogenschoner, Helm und etwas Kleingeld für Trinken im Fun Park (eigenes ist nicht erlaubt). Treffpunkt ist im Catch Up!</p>
<p>Soap Factory (Mädchenangebot) Heute kannst du ganz nach deinem Geschmack eigene Seifen herstellen. Wir mischen unsere Zutaten wie in einer richtigen Seifenfabrik mit allem was dazu gehört. Magst du es ruchtig, lieber blumig oder ganz anders? Finde es heraus!</p>
<p>Schoko-Laden Pralinenherstellung im Rahmen des Osterferienprogramms: Du kannst bei Schokolade auch nicht widerstehen? Dann hast Du jetzt die Gelegenheit Deine eigenen Pralinen herzustellen und verschiedene Kreationen auszuprobieren. Von Karamell über Vollmilch bis zu Erdnusscreme. Schokolade bis der Arzt kommt! (warmes Mittagessen inklusive).</p>
<p>Hip Hop Dance Trainingsklamotten anziehen und schon geht's los. Unsere Tanztrainerin Beccy zeigt Euch die neuesten Moves: Von Streetdance über Jumpstyle bis zu Old School. Am Ende des Workshops werdet Ihr bereits eine kleine Choreo tanzen können... und vielleicht winkt schon bald der erste Auftritt auf einer richtigen Bühne!!?</p>
<p>Skulptur im Museum Es wird spannend... Zusammen erkunden wir das neue Museum! Wer war Albrecht Dürer und wer war Peter Someren? Wer wird wann, durch wen und unter welchen Umständen berühmt und landet auf dem Sockel? Diese zentralen Fragestellungen werden in den Skulpturen Two Artist. Dialectic Chapel von Braco Dimitrijević thematisiert und mit Euch diskutiert. Nach der Erkundung werden wir in einem richtigen Atelier selbst zu KünstlerInnen und stellen eine Tonskulptur her, die jede/r mit nach Hause Nehmen darf. Bitte große Plastiktüten für den Transport der Kunstwerke mitbringen.</p>
<p>Diamonds are the girl's best friends (Mädchenangebot) Heute wird es funkeln und glitzern! Du wolltest schon immer mal verrückten Schmuck selbst herstellen? Ohrringe aus Lego oder coole Perlenketten fädeln? Hier werden deine Glitzerfantasien Wirklichkeit!</p>

Regelmäßige Angebote:

Während unserer Öffnungszeiten bot das Catch Up 2011 ein umfangreiches Angebot für Kinder- und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Bei uns wurden unter anderem Skateboards repariert, Schmuck hergestellt, getanzt und Sport getrieben, miteinander gespielt und im Rahmen wechselnder Gruppenangebote neue Erfahrungen gesammelt. Im Fokus der täglichen Arbeit standen außerdem kleine und große Projekte, in denen sich Jugendliche ausprobieren und bei der Umsetzung eigener Ideen professionell begleitet wurden.

Fester Bestandteil unseres Angebotes war weiterhin die Vermietung des Hauses für private Feiern am Wochenende.

Öffentlichkeitsarbeit:

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up veröffentlichte alle Informationen auf einer eigenen Homepage (www.catch-up.fuerth.de), sowie auf der Homepage der Abteilung Jugendarbeit und auf facebook.

Alle zwei Monate erschien ein Programmheft, das an alle interessierten Jugendlichen versandt und in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgelegt wurde.

Im Jahr 2011 konnte sich das Catch Up außerdem über eine große Resonanz in der örtlichen Presse erfreuen.

Probleme/Schwierigkeiten:

Der Wegfall der Zivildienstleistenden bedeutete einen großen Einschnitt. Hausmeisterliche Tätigkeiten, wie zum Beispiel Instandsetzung von kaputtem Inventar, Putz- und Gartenarbeiten blieben unerledigt oder mussten dauerhaft vom pädagogischen Personal übernommen werden. Da

das Haus aufgrund der hohen Besucherzahlen und der zusätzlichen Auslastung am Wochenende stark frequentiert wurde, schlug sich dies vehement im Erscheinungsbild der Einrichtung nieder. Renovierungsarbeiten sind dringend notwendig.

Kooperationspartner:

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern.

Im Jahr 2011 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up folgenden Partnern zusammen gearbeitet:

- Jugendmedienzentrum Connect (Planspielwochen, Hört, Hört Festival, girls camp)
- Jugendkulturmanagement con action (Workshops, Skatecontest)
- Jugendhaus Hardhöhe (Skatecontest)
- Fürther Mädchenarbeitskreis (After Work Swimming)
- Kirchenplatzschule (Sportfest)
- Fahrradkiste Fürth (Hallride)
- Sportservice Fürth (Hallride)
- Fahrradclub Wendelstein (Hallride)
- Jugendabteilung der Stadt Ingelheim (different together)

Planungen 2012:

- Hallride die lange BMX Nacht am 18.02.2012
- Theateraufführung mit Workshop/Danceholic Project Crew Kolumbien am 26.06.2012
- Teilnahme am Kinder- und Jugendferienprogramm der Stadt Fürth
- Fürth EXTREM- Die Adventure Tour in den Pfingstferien
- Ausflug zu den BMX- Masters in Köln (Deutsche Meisterschaften)
- Rampensau der Rampenbau, mobile Rampen für alle die Fahren!
- Skatecontest Fürth am 22.09.2012
- After Work Swimming im Fürther Mare am 26.04.2012
- Weiterführung der Bewerbungsplanspielprojektwochen